

Matthias Held



Das ist MATTHIAS HELD

SingerSongwriter-JazzPop mit Gesang, Piano, Groove und Loops, kein Klavierkabarett, aber Songkabarett. Jenseits von Barth und Zopf, jenseits von Luke und Truke, mit Spaß und Intellekt (quasi Fun's Schöngeist) - aber gleichzeitig unglaublich banane. Sozusagen krumm um die Ecke gedacht.

Neben zahlreichen Erfahrungen mit Chören, a cappella – Projekten (auch als Arrangeur und Songwriter, allen voran „6-Zylinder“, ADD ONE) und Bands mit akustischer Musik sowie „klassischen“ Duos Gesang/Klavier („Musik- WG“) kann Matthias Held sein Studium des Jazz-Gesangs nicht verleugnen. Vorbilder? Mel Tormé, Al Jarreau, Mark Murphy, aber auch Allan Clarke, Roger Hodgson und Purple Schulz – um nur einige zu nennen.

Das aktuelle Programm heisst: „VÁYÁCLÁ“. Am Start 2026, begleitet von ersten Singles. (siehe Seite 2)

Davor liefen die Programme „Singsuche“, „Db-tination“ und 2025 „One, two, three - Tach zusammen!“, ein Spezialprogramm zu Ehren von Mel Tormé und Hanns Dieter Hüsch (beide *1925)

Für Galas und Feiern bietet Matthias Held zusätzlich Pop- Soul- Gospel- und Jazzcoverversionen an.

"Inhaltlich ist dem Lüdenscheider Musiker dabei auch das eine oder andere ironische Augenzwinkern nicht fremd, das nicht selten an die Werke von Roger Cicero oder Michael Bublé erinnert [...]" (Allgemeiner Anzeiger)

„Stilistisch humorvolle Texte, die auch zum Nachdenken anregen sollten. Witzig und intelligent, auch zu sozialkritischen Themen“ (Ruhr-Nachrichten)

„Sowohl ernsthaft und als auch mit leisem Humor wendet Matthias Held sich aktuellen Entwicklungen auf den unterschiedlichsten Ebenen zu. [...] Wenn auch nicht frei von allen Klischees, gelingt es ihm in seiner Vielseitigkeit, Nachdenklichkeit mit guter Laune zu verbinden und Haltung zu zeigen.“ (Anja Gallenkamp, Jazzgeschichten Blog, LinkedIn)

„Hier versteckt sich niemand hinter einem „Fake-Dasein“, sondern zeigt ehrlich, was er fühlt und denkt. Und genau diese Ehrlichkeit scheint das zu sein, was die Menschen jetzt brauchen. [...] Seine Songs ermutigen, ohne dabei oberflächlich dahin zu plätschern. [...] Jeder Song erzählt seine eigene Geschichte, jede Geschichte wird vor allem von seiner außergewöhnlichen Stimme getragen. Matthias Held bewegt sich dabei elegant zwischen coolen Jazz-Rhythmen und echtem Singer-/ Songwriting.“ (Iris Kannenberg, *komplett*-Magazin)

Kontakt :

Matthias Held * Am Graben 2-6 * D-42477 Radevormwald * +49-(0)2191-8803866 *
*** www.matthiasheld.eu * contact@matthiasheld.eu**

Facebook - www.facebook.com/matthiasheldofficial - [EPK: Google Drive](#)

Youtube Playlists - www.youtube.com/@Songheld14 [YouTubeDemos Matthias Held](#)

Instagram: [#songheld14](#) - [CDs: https://linktr.ee/songheld14](https://linktr.ee/songheld14)



MATTHIAS HELD

ist JazzPop SingerSongwriter (mit Dipl. Jazz-Gesangsstudium), Vocal Coach, Arrangeur und B-Diplom sowie Master-Chorleiter für rhythmische und innovative Chormusik.

Seine Stationen qua Studium waren Maastricht, Arnhem/Enschede, die Bundesakademie für kulturelle Bildung Wolfenbüttel und Royal Academy of Music Aalborg/DK.

Außerdem absolvierte er Masterclasses u.a. bei den New York Voices, Roger Treece, Judy Niemack, Matthias Becker und Mark Murphy.

Er sang bei renommierten Vokalensembles wie "Yellow and Green", "6-Zylinder", der Eigengründung "ADD ONE" und dem "Vokalorchester NRW", überall auch als Arrangeur und Komponist.

Genau wie bei zahlreichen Chören deren Leitung er seit 2002 innehatte. Inclusive Auszeichnungen als Leistungs- oder Konzertchor des Landes NRW (zuletzt für "Soundwerk e.V.", 2022)

Dazu kamen Duos und Trios im Bereich Musikkabarett.

Heute arbeitet Matthias Held mit dem Chor „Upside down“ (Lindlar), mit der Vocal Group "3andabox“, in Sachen Coachings und Soloprogrammen. 2020-23 "SingSuche/SongQuest" (CD erschien 2021), 2023 „Db-tination" (*sprich: Des-tination*), EP Januar 2024. 2025: Spezialprogramm zum 100. von Mel Tormé und Hanns Dieter Hüsch.

"VÁYÁCLÁ"

Das ist Matthias Held, SingerSongwriter-JazzPop mit Gesang, Piano, Groove und Loops, kein Klavierkabarett, aber Songkabarett. Jenseits von Barth und Zopf, jenseits von Luke und Truke, mit Spaß und Intellekt (quasi Fun's Schögeist) - aber gleichzeitig unglaublich banane. Sozusagen krumm um die Ecke gedacht.

Neben zahlreichen Erfahrungen mit Chören, a cappella – Projekten (auch als Arrangeur und Songwriter, allen voran „6-Zylinder“, ADD ONE) und Bands mit akustischer Musik sowie „klassischen“ Duos Gesang/Klavier („Musik-WG“) kann Matthias Held sein Studium des Jazz-Gesangs nicht verleugnen. Vorbilder? Mel Tormé, Al Jarreau, Mark Murphy, aber auch Allan Clarke, Roger Hodgson und Purple Schulz – um nur einige zu nennen.

Matthias Held - JazzPopSingerSongwriter und Songkabarettist mit westfälischem Migrationshintergrund (Lüdenscheid): arbeitet nach den Programmen "SingSuche" und "Db-tination" am neuen Streich:

"VÁYÁCLÁ".

Fertigstellung 2026 zu erwarten.

Wie das bei vielen Baustellen so ist. Songs mit Schmunzelfaktor, Hintersinn, Skurrilität, Melancholie und einem Hauch Bissigkeit - wenn das geht - erzählen von dem Irrsinn des Alltags und seiner kreativen Bewältigung.

Jeder Song stellt ein literarisches Kleinformat dar.

Zutaten: Pop, Funk, Swing, Folk, Chanson und mehr.

Mit Gesang, Piano, Groove, Loops - und Mitsingpassagen.

Der studierte Chorleiter Matthias Held kann nicht ohne.

Der „performing artist and autist“ Matthias Held kann nur so erzählen, wie er erzählt.

Die Texte sind, wie der Titel schon verrät, diesmal alle auf Deutsch.

„VÁYÁCLÁ“ (span., nach Lope de Vega: selbsterklärend)



PRESSETEXT KURZ (informativ)

Matthias Held macht SingerSongwriter-JazzPop mit Gesang, Piano, Groove und Loops. Manchmal auch mit Trio. Sein Jazz-Gesangsstudium im Rücken, plus A cappella-, Acoustic- und Musikkabarett-Erfahrung entstand das Programm "SingSuche/SongQuest". 2021 die CD dazu, 2023/24 Programm und EP „Db-tination" (*sprich: Des-tination*), 2025 ein Spezialprogramm zum 100. von Mel Tormé und Hanns Dieter Hüsch. 2026 kommt das Programm „VÁYÁCLÁ“.

Matthias Held schreibt Songs auf Deutsch und Englisch, nachdenklich, lustig oder skurril, mit Stileinflüssen von Swing, Pop, Soul, Bop, Latin, Blues und Country.

Kurz: Lovesongs, Songkabarett – und so was.

PRESSETEXT KURZ (lyrisch)

Matthias Held macht SingerSongwriterJazzPop mit Gesang, Piano, Groove und Loops. In seinen Songs auf Deutsch und Englisch wendet sich Matthias Held sowohl ernsthaft als auch mit leisem Humor

aktuellen Entwicklungen auf den unterschiedlichsten Ebenen zu.

Wenn auch nicht frei von allen Klischees, gelingt es ihm in seiner Vielseitigkeit, Nachdenklichkeit mit guter Laune zu verbinden und Haltung zu zeigen.

Als Vorbilder wirkten u.a. Purple Schulz, Mel Tormé, Funny van Dannen, Ulrich Roski, Die Feisten oder Roger Hodgson.